

Öffentliche Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Weingarten (Baden) am Dienstag, 20.02.2024, im Bürgersaal, Rathaus Weingarten (Baden)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eric Bänziger

Mitglieder

Herr Gerhard Fritscher

Herr Matthias Görner

Herr Axel Hammen

Urkundsperson

Vertretung f. Fr. Frankrone und Fr. Güntner

Herr Klaus Holzmüller

Vertretung für Hr. Lohr

Herr Jörg Kreuzinger

Herr Timo Martin

Herr Philipp Reichert

Urkundsperson

Herr Wolfgang Wehowsky

Protokollführung

Frau Antje Weber

von der Verwaltung

Herr Jens Grimmer

Frau Alina Lehmann

Herr Oliver Russel

Herr Nicholas Schmitt

Herr Michael Schneider

Entschuldigt fehlt:

Mitglieder

Frau Petra Frankrone

berufsbedingt abwesend

Frau Sonja Güntner

berufsbedingt abwesend

Herr Hans-Günther Lohr

berufsbeding abwesend

von der Verwaltung

Frau Tatjana Tschesnokow entschuldigt abwesend

Beginn: 18:32 Uhr

Ende: 19:16 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung für die Sitzung mit elektronischem Brief vom 09.02.2024 ergangen ist. Die Tagesordnung wurde auf der Homepage der Gemeinde am 14.02.2024 sowie in der Turmberg-Rundschau vom 15.02.2024 veröffentlicht. Die Sitzung ist demnach form- und fristgerecht einberufen. Der Verwaltungsausschuss ist mit mehr als der Hälfte seiner Mitglieder anwesend und deshalb beschlussfähig.

BM Bänziger weist darauf hin, dass Ton-, Foto- und Filmaufnahmen während der Sitzung nicht gestattet sind.

Änderungen oder Ergänzungen zu der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Zu Urkundspersonen für die Niederschrift dieser Sitzung werden Gemeinderat Philipp Reichert (WBB) und Gemeinderat Matthias Görner (FDP) bestellt.

Tagesordnung:

- 1 Friedhof Weingarten (Baden);
h i e r:
Gestaltung des Sternchen-Grabfeldes
- 2 Informationen des Bürgermeisters einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 3 Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16.01.2024

zu 1: **Friedhof Weingarten (Baden);**
h i e r:
Gestaltung des Sternchen-Grabfeldes

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses verweisen die Beschlussfassung in den nicht öffentlichen Teil und beschließen, über die beiden Varianten geheim abzustimmen.

mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 1

Namentliche Abstimmung

| | |
|-------------------|------------|
| Eric Bänziger | Ja |
| Gerhard Fritscher | Ja |
| Matthias Görner | Nein |
| Axel Hammen | Enthaltung |
| Klaus Holzmüller | Befangen |
| Jörg Kreuzinger | Ja |
| Timo Martin | Ja |
| Philipp Reichert | Ja |
| Wolfgang Wehowsky | Enthaltung |

GR Holzmüller ist bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.

Herr Oliver Russel, Leiter Bürgerdienste, erläutert den Sachstand zur Vorlage Nr. 2027/2024.

Herr Russel bittet Frau Sodann darum, ihre **Powerpoint-Präsentation** vorzustellen. Frau Sodann ist Leiterin des Friedhofs und gelernte Steinmetzin.

Frau Sodann erläutert ihren Vorschlag zur Errichtung eines Sternchen-Grabfeldes anhand einer Präsentation. Diese wird damit Bestandteil der Niederschrift und wird im Gremien-Infoportal sowie im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

GR Fritscher fragt, ob das Feld bepflanzt wird und ob Namenschilder angebracht werden.

Frau Sodann antwortet, auf Wunsch werden Namenschilder angebracht. Das Feld werde noch mit Pflanzen versehen.

GR Wehowsky dankt für die Vorstellung. Er fragt, ob die Mosaiksteine die Umgebung widerspiegeln oder ob es bei einem Regenbogen verbleibt.

Frau Sodann erklärt, es bleibt bei einem Regenbogen.

Im Anschluss erläutert Herr Holzmüller von Dies & Das "Initiative für soziale Zwecke Weingarten e.V." den Vorschlag zur Errichtung eines Sternchen-Grabfeldes. Es soll eine Stele errichtet werden, wofür Dies & Das die Kosten komplett übernehmen wird.

GR Kreuzinger stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, über beide Vorschläge geheim zu beschließen.

GR Fritscher fragt, ob der Haushaltsansatz von 10.000 Euro noch benötigt werde, wenn die beiden Varianten jeweils durch Spenden finanziert werden.

Herr Russel erklärt, im August, als der Haushaltsansatz eingestellt worden ist, war nicht klar, dass sowohl der Vorschlag von Frau Sodann auch derjenige von Dies & Das durch Spenden finanziert werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses fassen den Beschluss, geheim abzustimmen, mehrheitlich bei einer Nein-Stimme von GR Görner, zwei Enthaltungen von GRe Wehowsky und Hammen.

zu 2: **Informationen des Bürgermeisters einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte**

zur Kenntnis genommen

Informationen des Bürgermeisters in öffentlicher Sitzung:

- Bürgermeister Bänziger informiert das Gremium über den **Abschluss der der Sanierung der Schillerstraße**. Es müssen noch die Parkierungsarbeiten gemacht werden. Durch vermehrte Kontrollen solle sichergestellt werden, dass die verkehrsrechtlichen Regeln eingehalten werden.
- Bürgermeister Bänziger berichtet, das Umlegungsverfahren Kirchberg-Mittelweg ist abgeschlossen. Heute wird ein **Schreiben an die Umlegungsbeteiligten** versendet. Die Zuteilung der Grundstücke beginne Ende April.

Anfragen und Anregungen der Räte:

- GR Kreuzinger führt aus, dass seit einiger Zeit unter den **Standesamtlichen Nachrichten keine Geburten** mehr veröffentlicht werden.

Herr Russel äußert, er werde im Bürgerbüro nachfragen. Es gebe aber immer mehr Eltern, die keine Veröffentlichung wünschen. →**FB 2 Herr Russel**

- GR Kreuzinger fragt, ob im **Gemeindegebiet tatsächlich so viele Aushängkästen** benötigt werden.

Bürgermeister Bänziger erklärt, dass darüber schon öfter diskutiert worden ist. Es wurden auch schon einige entfernt. Allerdings schätze er diese Form der Information – gerade für ältere Mitmenschen.

- GR Martin führt aus, in der **Paulusstraße stehen zwei Firmenfahrzeuge** und fragt, ob es interne Anweisungen gebe, diese nicht zu sanktionieren.

Bürgermeister Bänziger verneint dies. Auch wenn kein Strafzettel ausgestellt werde, heißt das nicht, dass nichts unternommen wird.

- GR Martin führt aus, seit die **Schranke im Parkdeck entfernt worden ist, herrsche wieder großer Parkdruck**. Es sei schwierig, dort einen Parkplatz zu bekommen. Ein Anwohner hat wohl einen Aufkleber aufgebracht, dass mit Anwohnerparkausweis das Parken dauerhaft gestattet sei.

Bürgermeister Bänziger erklärt, es gebe nur einen privaten Stellplatz, den sich die Eigentümerin im Grundbuch hat eintragen lassen. Alle anderen Stellplätze seien Kurzzeitparkplätze.

- GR Wehowsky führt aus, er sei vom Gewerbeverein angesprochen worden, ob die **Sperrung für die Baustelle in der Bahnhofstraße** verlegt werden könne, z.B. erst ab der Karlstraße.

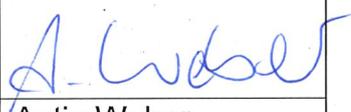
Herr Russel erklärt, die Apothekenstraße eigne sich besser als Umleitungsstrecke, da sie breiter als die Karlstraße ist. Die Verwaltung werde prüfen, ob die Umleitung über die Karlstraße eingerichtet werden kann.

zu 3: Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16.01.2024

zur Kenntnis genommen

Die vorläufige Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16.01.2024 wird ohne Änderungswunsch zur Kenntnis genommen.

Die Urkundspersonen unterzeichnen das Protokoll.

| Vorsitzender: | Urkundspersonen: | | Protokollführerin |
|---|---|--|---|
|  |  |  |  |
| Eric Bänziger Bürgermeister | P. Reichert Gemeinderat | M. Görner Gemeinderat | Antje Weber Verwaltung |